



Hans Baldung Grien: Kreuzabnahme (nach 1500) Photographische Gesellschaft, Berlin

Verbundenheit der Figuren mit der deutschen Landschaft. Intensität persönlichen Schmerzausdrucks. Der Körper Christi ist realistisch von Wunden entstell

Was also bei dem Deutschen eine gemütvolle Schilderung, eine buntfarbige Erzählung war, wird bei dem Italiener zur dramatischen Szene.

1467 ist der deutsche Maler Hans Multscher zu Ulm gestorben. Von ihm bewahrt das Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin einen großen Altar. Wir zeigen die Auferstehung Christi und stellen jene des Giovanni Bellini ihr gegenüber, die sich am gleichen

Ort befindet und wohl um 1470 entstanden sein dürfte. Die Situation ist genau die gleiche. Es ist der frühe Ostermorgen, die Wächter am Grabe schlafen noch, der Sarkophag selbst ist fest geschlossen, bei dem Deutschen legt zur Sicherheit der eine Krieger noch die Hand auf den Deckel. Trotzdem steigt Christus aus ihm heraus. Gerade auf dieses Wunder legt Multscher besonderen Wert.